

# Ortschronik vorgestellt

Zeitgeschehen von 1972 bis 2023 dokumentiert



Freuen sich, den 3. Teil der Postmünsterer Chronik vorstellen zu können:  
Sepp Denk, Bürgermeister Stefan Weindl, Josef Edmaier und Geschäftsleiter Michael Smetanski



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der  
Gemeinde Postmünster, liebe Leserinnen  
und Leser des Postboten,**

das Jahr 2024 neigt sich mit großen Schritten schon wieder dem Ende zu. Viele globale Ereignisse überschatten bis heute das Jahr und haben großen Einfluss auch auf unser privates Leben.

An der Gemeinde sind diese negativen Entwicklungen ebenfalls nicht spurlos vorbeigegangen, sei es aus finanzieller Hinsicht oder den gefühlt endlos zeitlichen Ablauf laufender und geplanter Maßnahmen.

Trotzdem hat sich die Gemeinde Postmünster im Jahr 2024 wieder positiv entwickeln können, die steigende Einwohnerzahl unterstreicht das.

Es wurden viele Baugrundstücke verkauft, einige aber wieder zurückgegeben, da der private Haus- und Wohnungsbau leider von vielen Faktoren momentan enorm negativ eingeschränkt wird.

Die Infrastruktur in unserer Gemeinde wurde mit viel Geld und Zuschüssen weiter ausgebaut und verbessert.

Nur ein paar Stichworte: massiver Breitbandausbau, Straßensanierungen im größeren Umfang, Grunderwerb, Ausbau des Brandschutzes, um nur einige finanziell anstrengende Maßnahmen für den Gemeindegeldbeutel zu nennen.

Das Jahr 2025 nähert sich in großen Schritten. Nach den momentanen Vorstellungen der Regierung, sei

es im Bund aber auch im Land, wird es für kleine Kommunen finanziell immer enger, auch wenn die Einnahmen auf gleichem Niveau bleiben würden.

Die überbordende Bürokratie, die nicht mehr nachvollziehbaren Vorschriften, sei es am Bau usw. und die immer neuen Pflichtaufgaben für die Gemeinden, lassen auch bei sparsamster Haushaltsführung keine Finanzpolster mehr über.

Wir haben mit Blick auf das nächste Jahr wieder viele Aufgaben vor uns. Was wir umsetzen können, wird sich zeigen, aber wir bleiben optimistisch.

Mit eurer Unterstützung wird sich Postmünster auch 2025 wieder weiterentwickeln. Das geht aber nur, wenn jeder Einzelne, die Vereine, der Gemeinderat und die Bürgermeister nicht das Wohl des Einzelnen über das Gesamtwohl der Gemeinde in den Vordergrund stellen.

Seit meinem Amtsantritt und meiner Wiederwahl bis heute, konnte ich auf die vielfältige Unterstützung aus der Bevölkerung und der Vereine bauen. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mein Wunsch für das Jahr 2025: „Hoit ma zam“ in den kommenden etwas schwierigeren Zeiten, denn nur gemeinsam können wir die Zukunft meistern.

Ich darf Ihnen jetzt schon ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches vor allem an Gesundheit und Glück reiches Jahr 2025 wünschen.

**Ihr Bürgermeister**

Stefan Weindl

# Postmünsterer Ortschronik fortgeschrieben

Bei der Bürgerversammlung 2023 hat Josef Edmaier vorgeschlagen, eine Fortsetzung der Ortschronik zu erstellen. Bisher waren vorhanden die „Geschichte von Postmünster“ von Pfarrer Joseph Wieselhuber aus dem Jahr 1926 sowie das Heft „Geschichte von Postmünster Teil 2“ von Pfarrer Karl Gahbauer aus den 1970er Jahren. Beide Werke waren längst vergriffen. Im Nachgang zur Bürgerversammlung haben sich Josef Edmaier und Sepp Denk bereiterklärt, die Chronik fortzuschreiben und die Ergebnisse festzuschreiben. Vieles konnte aus vorhandenen Presseartikeln, Aufzeichnungen und Kirchenarchiven zusammengetragen werden. Federführend verantwortlich zeichneten Sepp Denk und Josef Edmaier. Unterstützt wurden sie von Siegfried Gruber sowie dem Pfarrbüro und der Gemeindeverwaltung Postmünster, insbesondere von Stefanie Achter (Pressearchiv). Für Layout und Satz zeichnete Geschäftsleiter Michael Smetanski verantwortlich. Die Chronik ist in vier Bereiche unterteilt: politische Gemeinde, Pfarrei Postmünster, Pfarrei Neuhofen und Schule Postmünster. Und so ist ein interessantes Nachschlagewerk mit 60 Seiten entstanden. Bürgermeister Weindl erklärte in seinem Vorwort zur Chronik, dass man eigentlich immer nach vorne schauen sollte, aber manchmal sei es auch gut, zurückzublicken, um das Kommende besser einschätzen zu können. In der Chronik gibt es auch interessante Informationen zur ersten urkundlichen Erwähnung von Postmünster im Jahr 1081 und zur

Entstehung des Ortsnamens. Informatives gibt es auch zum Gemeindewappen. Bürgermeister Weindl dankte bei der Präsentation der Chronik allen Mitwirkenden und Unterstützern, insbesondere Sepp Denk und Josef Edmaier. Wir freuen uns sehr, dass die Chronik wieder für die Zeit von 1972 bis 2023 fortgeschrieben wurde. Ein Stück unserer geliebten Heimat, welches auch sicherlich für kommende Generationen sehr interessant sein wird. Alle drei Ortschroniken (aus 1926, 1970er und 2024) können als PDF unter [www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de) >> Gemeinde & Bürger >> Geschichte & Kulturelles eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Gedruckte Broschüren im Format DIN A5 sind ab sofort in der Gemeindeverwaltung zum Preis von 5,- Euro erhältlich.

## Interessanter Vortrag im Seniorenclub

Kürzlich haben sich viele Mitglieder des Seniorenclub Postmünster im Gasthof Brunnenhof getroffen. Die Vorsitzende, Sonja Förg-Rohrmoser, informierte die Anwesenden, dass heute ihre Kollegin Dorle Sabo da sei und diese einen sehr interessanten Vortrag u. a. zum Thema Pflege halten wird.

Anschließend stellte sich Dorle Sabo kurz vor. Sie arbeitet in der Caritas Sozialstation Simbach und ist dort Bereichsleitung von Hauswirtschaft und Betreuung. Sie hoffe auf viele Fragen aus den Reihen der Senioren, so Sabo.

Interessant, informativ und einfühlsam war der Vortrag von Sabo. Es ging um das Thema Demenz von Angehörigen und dass man sich trauen soll, dies auch im Umfeld, wie Nachbarschaft, Freunde anzusprechen. „Gehen Sie offen damit um“, so Sabo, „das ist nicht zum Schämen“.

Auch sollte man sich trauen, einen Pflegegrad zu beantragen, wenn man Hilfe benötige, z. B. beim Duschen. Den Antrag dazu erhält man von seiner Krankenkasse. Unterstützung beim Ausfüllen des Antrages gebe es bei verschiedenen Einrichtungen, wie z. B. beim Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e. V. oder beim Roten Kreuz. Bei beiden gibt es eine Fachstelle für pflegende Angehörige, die gerne unterstützen und beraten. Wichtig sei es auch, so Sabo, sich vor z. B. einer anstehenden OP, nach der man evtl. einige Zeit eingeschränkt ist, rechtzeitig um Unterstützung durch eine Sozialstation zu bemühen. Entsprechende Verordnungen gibt es vom Haus- oder Facharzt. Man kann bei den Einrichtungen auch die Kosten erfragen.

Eines war Sabo sehr wichtig: „Wir arbeiten wertefrei, d. h. jeder kann so leben wie er will, wir kommen trotzdem. Reden Sie Menschen an, wo Sie der Meinung sind, dass Hilfe benötigt wird. Sagen Sie, dass man Hilfe bekommen kann. Es gibt viele verschiedene Leistungen, die man beantragen kann. Anschließend gab es noch Informationen zur Notfallmappe von Sabo.“

Viele Fragen wurden dann von den Senioren gestellt. Kann einem der Arzt sagen, ob man nur eine Altersvergesslichkeit hat oder Demenz? Sabo erklärte, dass eine Demenzambulanz dies feststellen könnte.

Eine weitere Frage drehte sich um das Thema Betreuung. Eine Betreuung, so Sabo, kann man beantragen, wenn Gefahr für eine Person besteht. Außerdem gebe es verschiedene Formen von Betreuung. Diese kann man über das Amtsgericht beantragen. Sabo informierte noch über die vielen Hilfsmittel, die einem das Leben erleichtern, z. B. Drehteller (erleichtert Aus- und Einsteigen bei PKW), Gleittuch, Greifzangen. Viele Senioren gingen noch einzeln zu Dorle Sabo, um spezielle Fragen zu stellen. Die Vorsitzende bedankte sich bei Sabo für den tollen Vortrag mit einem kleinen Präsentkorb und von allen gab es sehr viel Applaus. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Brotzeit und Getränken ging das Treffen der Senioren zu Ende.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP





Bald ist es wieder soweit! Die Spieletage finden dieses Jahr vom 20. bis 24. November 2024 im Gotischen Kasten in Gern in Eggenfelden statt.

Über 1.500 verschiedene Brett-, Action- und Kartenspiele warten darauf, getestet zu werden. Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Senioren und Familien sind herzlich eingeladen, vorbei zu kommen um diese auszuprobieren und vor Ort zu spielen, es können auch Spiele ausgeliehen werden. Eintritt für Kinder unter sieben Jahren nur in Begleitung einer Aufsichtsperson. Selbstverständlich gibt es auch wieder ein Spieletage-Café, Spieleturniere und die Spieleschule.

Der Eintritt ist frei.

## Wahlhelfer / Wahlhelferinnen gesucht

Für im Jahr 2025 anstehende Bundestagswahl sowie auch für zukünftige Wahlen sucht die Gemeinde laufend Wahlhelfer/innen.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Postmünster, Herr Smetanski, Tel. 08561/9849-12

oder E-Mail:

[michael.smetanski@postmuenster.de](mailto:michael.smetanski@postmuenster.de)

### Einladung zum Volkstrauertag

Samstag, 16.11.2024 um 19 Uhr in Neuhofen

Sonntag, 17.11.2024 um 10:30 Uhr in Postmünster

## Den regional erzeugten Strom im Blick

Der EnergieMonitor der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) zeigt im Viertelstundentakt, wie viel Strom im Landkreis Rottal-Inn aktuell erzeugt und verbraucht wird.

Hier ist der EnergieMonitor zu finden:

<https://www.rottal-inn.de/umwelt-natur/energie-klimaschutz/energiemonitor/>

So ist auf einen Blick erkennbar, wie hoch der Grad der Eigenversorgung zu welcher Jahres- und Tageszeit ist. Auch aus welchen Quellen die elektrische Energie innerhalb der Landkreisgrenze produziert wird, ist transparent ersichtlich. Vergleichswerte aus anderen Tagen und Monaten ermöglichen Rückschlüsse, wie sich die Energieversorgung entwickelt.

## Gartenbauverein gestaltet Erntedankaltar



Sie halfen mit bei der Gestaltung des Erntedankaltars:  
Oben links: Veronika Wochinger, oben rechts Marika Schmideder  
Unten links: Kathi Kloiber, unten rechts Lorena Schmideder

Auch in diesem Jahr haben fleißige Mitglieder des Postmünsterer Gartenbauvereins einen herrlichen Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Benedikt gestaltet. Dazu haben sie aus ihren eigenen Gärten verschiedenste Gemüse- und Obstsorten, Getreide, Blumen und sogar Hopfen und Kastanien mitgebracht. Gekrönt wurde das Ganze noch von einem prächtigen Laib Brot und einem großen Strauß mit den verschiedensten Getreidesorten. Durch das

Gotteshaus zog ein leichter Geruch von Gemüse und Obst. Und sie zeichneten für die Gestaltung des Erntedankaltars Verantwortliche: Hansl Altmannsberger, Hilde Beisl, Karin Wochinger, Heidi Kloiber, Sabrina Schmideder sowie einige Kinder von der Marienkäfergruppe: Kathi Kloiber, Veronika Wochinger sowie Marika und Lorena Schmideder. Viel Lob erhielt die Gruppe für diesen wunderbar gestalteten Altar.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Viertklässler besuchen das Rathaus

Als Bestandteil des Lehrplanes hat auch die diesjährige 4. Klasse der Grundschule Postmünster das Rathaus besucht, um den Beschäftigten über die Schulter zu schauen und „life“ zu erfahren, was auf der Gemeinde alles gemacht wird. Nach einer Besichtigung des Rathauses und der unterschiedlichen Bereiche und Arbeitsplätze durften die Schüler im Sitzungssaal Bürgermeister Stefan Weindl ihre vielen interessierten Fragen stellen, bevor es nach einer kleinen Stärkung wieder zurück ins Klassenzimmer ging.





# Acker geerntet – und nun?



Es ist möglich, in der Verpachtung von Äckern und Wiesen einen nachhaltigen Weg zu gehen. Vom Wunsch nach mehr Natur bis zur Umsetzung unterstützen wir Verpächter und ihre Landwirte kostenfrei.



 [ackerwert.de](https://www.ackerwert.de)

 Ländliche Entwicklung in Bayern

## Winterdienst



Der Winter steht vor der Tür. Auch heuer möchten wir an die Sicherung der Gehwege erinnern. Werktags ab 7.00 Uhr und sonntags und feiertags ab 8.00 Uhr ist die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und ggf. zu streuen. Außerdem bitten wir die Anwohner im Außenbereich, wieder die Schneestangen zu setzen und bedanken uns im Voraus. Dringend bitten wir Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück oder in

Bereichen zu parken, an denen der Winterdienst nicht behindert wird. Bedenken Sie die Breite der Schneeräumschilder – bis zu 3,80m!

## Ehrung der Ehejubilare in Neuhofen

Fünf Paare der Pfarrgemeinde Neuhofen erneuerten beim Sonntagsabendgottesdienst in der Pfarrkirche ihr Eheversprechen, das sie sich vor vielen, vielen Jahren gegeben hatten.

Domkapitular Dr. Wolfgang Schneider zelebrierte den feierlichen Gottesdienst. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom

Neuhofener Kirchenchor unter der Leitung von Andrea Rogge und Organistin Nadja Hofbauer umrahmt.

Dr. Schneider zu den Ehejubilaren: „Es ist schon ein besonderes Geschenk, wenn man so lange gemeinsam durch das Leben geht und wir dürfen es heute gemeinsam mit euch feiern. Ein Gebot Gottes lautet liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“, so Dr. Schneider.



Anschließend erneuerten die Ehejubilare ihr Eheversprechen vor Gott und den anwesenden Gottesdienstbesuchern und erhielten einzeln nochmals den Segen von Dr. Schneider. Dieser bedankte sich abschließend bei allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben. Eine kleine Feierstunde gab es anschließend im Gasthof Linke. Brigitte Matschi vom Pfarrgemeinderat Neuhofen verteilte Pralinenpäckchen an die Ehejubilare, und Traudl Haderer hatte extra eine leckere Torte als Nachspeise gebacken. Siegfried Gruber bedankte sich im Namen der Ehejubilare bei Dr. Schneider für den feierlichen Gottesdienst. Gruber's Wunsch: dass man sich in fünf Jahren wieder sieht. Abschließend wünschte er viel Harmonie und alles Gute für das weitere Zusammenleben.

Die Ehejubilare:

15 Jahre verheiratet sind Veronika und Helmut Wimmer, 30 Jahre verheiratet sind Carola und Konrad Attenberger, 40 Jahre verheiratet sind Erni und Peter Stöger, 45 Jahre verheiratet sind Maria und Friedrich Rieger, und 55 Jahre verheiratet sind Bobby und Siegfried Gruber.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Gelungener Brunch

Der Kath. Frauenverein Postmünster hat wieder seinen Herbst-Brunch angeboten. Bis auf den letzten Platz waren die eingedeckten Tische im Postmünsterer Pfarrheim besetzt. Sehr reichhaltig war das Frühstücksbuffet, verschiedene Wurst- und Käsesorten, Lachs, Aufstriche, Marmelade, Kuchen, Semmeln, Brezen und vieles mehr ließen keine Wünsche offen. Begrüßt wurden die Besucher des Brunches am Eingang mit Sekt und Orangensaft. Vorsitzende Beate Kainzlsperger konnte auch zweiten Bürgermeister Hans Kaisersberger, dritten Bürgermeister Hans Peter Bachmaier, Gemeinderat Bernhard Würdinger und ehemaligen Gemeinderat Hans Durededer sowie Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Sepp Denk begrüßen.

Zudem informierte die Vorsitzende, dass am 30.11.2024 die Adventsfeier des Frauenvereins ab 19.30 Uhr im Pfarrheim stattfinden wird. Um besser planen zu können, werden die Mitglieder gebeten sich bei der Vorsitzenden anzumelden, Mobilfunknummer: 0160 58 46 586. Gleiches gilt für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Halsbach am 13.12.2024. Abfahrt um 16 Uhr am Parkplatz in Postmünster. Eintritt und Fahrtkosten für Erwachsene und Kinder ab 12



Jahren 20 Euro, für Kinder bis 12 Jahre 15 Euro. Rückfahrt um 20.30 Uhr. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Die Besucher des Brunches freuten sich über die umfangreiche Auswahl des Frühstücksbuffets und waren wieder voll des Lobes für die Organisatorinnen. Vorsitzende Beate Kainzlsperger versprach, dass im Frühjahr 2025 wieder ein Brunch angeboten wird. Außerdem genossen es die Anwesenden, sich gemütlich zu unterhalten und wer wollte, konnte anschließend den Gottesdienst besuchen.



Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Fragen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion.

## Unser Ziel

Ihnen Wege und Möglichkeiten zu zeigen und Sie ermutigen, Ihren selbstbestimmten Weg zu gehen.

Wir sind nur Ihnen verpflichtet!

## Kontakt:

DIE EUTB Landkreis Rottal-Inn PRO RETINA Deutschland e.V.

Standort Pfarrkirchen

Pflegstr. 10

84347 Pfarrkirchen

Tel. 08561/9887744

[Pfarrkirchen.eutb@pro-retina.de](mailto:Pfarrkirchen.eutb@pro-retina.de)

## Oktoberfest für Senioren

### in Neuhofen

Für die Neuhofener Senioren haben sich der Pfarrgemeinderat und der Kath. Frauenbund Neuhofen etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie haben ein schönes Oktoberfest im Gasthof Linke für die Senioren organisiert. Zuerst hielt Pater Periya eine kurze Andacht in der Neuhofener Pfarrkirche. Dann gab es Kaffee und Kuchen, von den Frauen des Kath. Frauenbunds gespendet. Und wie es sich für ein Oktoberfest gehört, durfte die musikalische Umrahmung nicht fehlen. Und



## Wen und zu was beraten wir?

### „Eine für alle“

Unter diesem Grundsatz unterstützen und beraten wir kostenlos, unabhängig und individuell alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte, chronisch Kranke sowie Angehörige und Interessierte zu allen

wer wäre dafür besser geeignet gewesen, als das Lederhosen Duo Hermann und Ruppi. Die beiden spielten natürlich auch wieder das Lied „Drei weiße Tauben“ und unterhielten die Senioren nicht nur musikalisch. Sie hatten auch so manchen Witz und lockeren Spruch parat. Später wurde den Senioren dann noch eine kleine Brotzeit mit Käse und Brezen serviert. Die Senioren waren sich einig: Eine wunderbare Veranstaltung, die gerne wiederholt werden darf.



Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Über 20 Jahre im Dienst

Nach 20 Jahren und sechs Monaten, die Herbert Meilhammer beim Zweckverband Erholungsgebiet Pfarrkirchen-Postmünster tätig war, wurde er nun verabschiedet. Früher führte er seine Arbeiten dort neben

seiner Selbstständigkeit als Landwirt aus, später dann im Rentenalter – und das weiterhin mit viel Freude und Einsatzbereitschaft.

Zu seinen Aufgaben gehörten die allgemeine Pflege und Unterhaltsarbeiten, wie Rasen mähen, Müllentsorgung, Reinigungsarbeiten und Ausbesserungsarbeiten, im gesamten Zweckverbandsgebiet, also die Flächen rund um den Rottauensee, Liegewiesen, Parkplätze, Freizeitanlage Minigolf, Pit-Pat und vieles mehr.

Aus gesundheitlichen Gründen kann Herbert Meilhammer diese Aufgaben nun nicht mehr ausführen. Für all die Jahre seiner wertvollen Tätigkeit bedankten sich Postmünsters Bürgermeister Stefan Weindl und Gerald Dorner, Geschäftsführer des Zweckverbandes, bei Meilhammer mit einem kleinen Präsent und wünschten ihm alles Gute.



Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

# Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Das Rathaus bleibt vom 23. bis einschließlich 27. Dezember 2024 geschlossen, ebenso an Silvester, Neujahr und dem Dreikönigstag. Bedenken Sie, dass sich durch die Feiertage auch die Lieferzeit von Ausweisen etc. verlängern kann und beantragen Sie diese daher frühzeitig.

## Einwohnerstatistik

Das Einwohnermeldeamt hat von Jahresbeginn (2.468 Einwohner) bis zum 31.10.2024 folgende Einwohnerbewegung registriert: 14 Geburten, 36 Sterbefälle, 116 Personen sind zugezogen und 93 verzogen. Aktuell zählen wir nun 2486 Einwohner. Die Gemeinde Postmünster wächst folglich kontinuierlich.

## Müllabfuhrkalender 2025

Die Müllabfuhrkalender des AWV Isar-Inn liegen voraussichtlich ab Mitte Dezember im Rathaus aus. Wir bitten jedoch, nur so viele Kalender mitzunehmen, wie notwendig sind. Der Kalender wird zu gegebener Zeit auch auf der Homepage des AWV unter [www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de) zum Download angeboten.

## Zählerstand Eigenwasser melden

bis **15.01.2025**

Die Betroffenen bekommen hierzu noch ein Schreiben.

## Befreiung Kleineinleiterabgabe

bis **31.01.2025**

Bitte zwei Bescheinigungen (Frühjahrs- und Herbstuntersuchung 2024) im Rathaus vorlegen.

## Nächste Sitzungen des Gemeinderates

**Dienstag, den 10.12.2024**

**Dienstag, den 14.01.2025**

**Dienstag, den 11.02.2025**

jeweils Sitzungen des Gemeinderates und  
des Bauausschusses,

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses

**Bekanntmachungen, Niederschriften und Infos:**

[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de) >> Gemeinde & Bürger >>

PostRat - Sitzungsportal

## WissensPost

### kuriose Fakten zum Schluss

Mit einem einzigen Bleistift kann man einen 56 Kilometer langen Strich zeichnen

Jeder Mensch hat mit rund 16,5 Millionen anderen gleichzeitig Geburtstag

3.000.000.000 Mal schlägt unser Herz im Leben.

Pferde trinken gerne und viel: Durchschnittlich trinken sie bis zu 30-60 Liter Wasser am Tag.

Im Winter ist die Erde der Sonne am nächsten.

# Veranstaltungskalender

November 2024 Veranstaltung			Veranstalter	Ort
Do	07.11.	Monatsstammtisch	VdK Ortsverband Postm.	Minigolfstüberl
Fr	15.11.	Meisenkästen basteln	GBV Marienkäfer	Engberg
Do	21.11.	Jahreshauptversammlung	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Brunnenhof
Do	28.11.	Treffen aller Vereine zur Planung Veranstaltungskalender 2025	Alle Vereine	Gasthaus Brunnenhof
Fr	29.11. – 01.12.	Christkindlmarkt	Fam. Attenberger	Gasthaus Brunnenhof
Sa	30.11.	Premiere Wild Nation	TSG Postmünster	Stadthalle PAN
Sa	30.11.	Adventsfeier	Kath. Frauenverein Postm.	Pfarrheim
Sa	30.11.	Christbaumversteigerung	TuS Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus

Dezember 2024 Veranstaltung			Veranstalter	Ort
So	01.12.	Adventsfeier	VdK Ortsverband Postm.	Pfarrheim
Do	05.12.	Monatsstammtisch	VdK Ortsverband Postm.	Minigolfstüberl
Sa	07.12.	Adventszauber	TSG Postmünster	Pfarrheim
Di	10.12.	Adventsfeier	Seniorenclub Neuhofen	GH Asbeck Schönau
Sa	14.12.	Christbaumversteigerung	FFW Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus
Sa	14.12.	Adventsfeier	Verband der Siebenbürgen	Pfarrheim
Do	19.12.	Adventsfeier	Seniorenclub Postmünster	wird noch mitgeteilt
Sa	21.12.	Wintersonnwendfeuer	FFW Neuhofen	Sportplatz



## Impressum / Herausgeber:

### Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de)

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 300 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Februar 2025 - Redaktionsschluss: 10.01.2025 - Beiträge bitte an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de) senden.